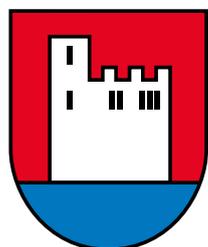


Ausgabe 2
17.02.2017



Infoblatt Lauerz

Ratstube

Begleitgruppe Asyl

Im Wandel der Zeit

Brunnquälle anzünde

Verein Kind und Eltern

Fasnacht Rückblick

Kulturkommission

Heisse Kufen auf collem Eis

Feuerwehr

Ereignisreicher Start

Gätterlifurzer

Buustellä-Chaos



INHALT

4	Bericht aus der Ratstube/Gemeindekanzlei
5	Lauerzer Umwelt
6/7	Lauerz im Wandel der Zeit
9	Schweizerisches Rotes Kreuz / Samariter
10	Kultur- und Sportkommission
11	Gätterlifurzer
12/13	Verein Kind und Eltern
16	Genossame Lauerz
17	Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer Lauerz
19	Freizeit Erlebnis Lauerz
20	Pfarrei / Kirche Lauerz
21/22	Feuerwehr
22	Pro Senectute
23	Schule

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2017

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
03	10.04	21.04
04	15.05	26.05
05	12.06	23.06
Sommerpause		
06	14.08	25.08
07	11.09	22.09
08	09.10	20.10
09	06.11	17.11
10	04.12	15.12

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Glodau

INSERATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

45.- CHF / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERATE

Schwarz-Weiss-Inserat		Einzelpreis pro Ausgabe	Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.	in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00	900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00	680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00	570.00
1/4 Seite	9 x 7	50.00	290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00	230.00
Farb-Inserat			
1/1 Seite	19 x 26	350.00	1900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00	1650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00	1200.00
1/4 Seite	19 x 7	10.00	600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00	560.00
1/1 Seite für Vereine		50.00	560.00

FOTO TITELBILD

Cornel Suter, Bergsteiger und Fotograf, Muotathal
Homepage: www.cornelsuter.ch

AGENDA 2017

Februar

21.02	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
22.02	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
23.02	Schmudo	
28.02	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
28.02	Güdelndienstag	

März

04.03	Altersbescherung, Gätterlifurzer	
05.03	GV Frauen- und Mütterverein	Restaurant Buurähöfli 19.00
05.03	Fastensuppenanlass, Pfarreirat	Mehrzweckhalle 11.30
06.03	Informationsanlass, Gätterlifurzer	Vereinsraum 20.00
07.03	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Waage 13.15
08.03	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
11.03	Schneeschuh- und Skitour, Verkehrsverein	
11.03	Skiweekend, Gätterlifurzer	
15.03	Vortrag Prometheus-Trauerbegleitung, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 20.00
17.03	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
21.03	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
22.03	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
22.03	Kasperlitheater, Verein Kind und Eltern	Turnhalle 15.00
25.03	Greiflerabig, Greiflerverein Lauerz	Mehrzweckhalle 20.00
28.03	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
31.03	39. GV SCL mit Apéro Riche, Sportclub	
31.03	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
31.03	GV Badminton Club Lauerz	kleiner Saal MZH 19.30

April

04.04	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Waage 13.15
05.04	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
06.04	Orientierungsversammlung Renovation MFH Auliweg, Kirchenrat	kleiner Saal MZH 19.00
07.04	Altpapiersammlung	bereitstellen bis 07.30
08.04	62. Generalversammlung, Verkehrsverein	
10.04	Einsendeschluss Infoblatt	bis 24.00
10.04	Höck, FDP	kleiner Saal MZH 20.00
12.04	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
13.04	Kartonsammlung	bereitstellen bis 13.00
18.04	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
19.04	Ordentliche Genossengemeinde	kleiner Saal MZH 20.00
19.04	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
21.04	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
21.04	Frühstück für Eltern und Kinder, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
25.04	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
26.04	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
28.04	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00

Mai

02.05	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Waage 13.15
03.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
10.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
15.05	Einsendeschluss Infoblatt	bis 24.00
16.05	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
17.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
19.05	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
19.05	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
20.05	Jubiläumsfest Spielgruppe Windrädli, Verein Kind und Eltern	Spielgruppenlokal ab 10.00
24.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
29.05	Höck, FDP	kleiner Saal MZH 20.00
30.05	UBS Kids Cup, Sportclub	
30.05	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
31.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00

BERICHT AUS DER RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI

Suche nach Gemeindeschreiber geht weiter

Die vakante Stelle des Gemeindeschreibers in Lauerz wird nochmals ausgeschrieben. Nach Gesprächen mit mehreren Bewerbern hat sich leider auch der letzte verbliebene Kandidat zurückgezogen. Der Kanzlei- und Ratsbetrieb bleibt jedoch gewährleistet.

Der als Nachfolger für den langjährigen Gemeindeschreiber Markus Schnüriger gewählte Simon Gamma kündigte nach etwas mehr als einem Jahr bereits Ende des letzten Jahres. Auf die Ausschreibung dieser zentralen Stelle für den Rats- und Verwaltungsbetrieb gingen mehrere Bewerbungen ein. Im Rahmen der Gespräche und Abklärungen zur Wahlfähigkeit reduzierte sich die Auswahl. Letztlich blieb noch ein valabler Kandidat im Rennen. Dieser hat jedoch seine Bewerbung aufgrund einer neuen beruflichen Perspektive bei seinem bisherigen Arbeitgeber zurückgezogen. Die Gemeinde steht damit wieder am Anfangspunkt zur Suche eines neuen Gemeindeschreibers oder einer Gemeindeschreiberin. Die Stelle ist zur Bewerbung ausgeschrieben. Der Gemeinderat bleibt zuversichtlich, auf dem Stellenmarkt fündig zu werden. Dank des bedeutenden Mehreinsatzes der Mitarbeitenden und der sehr guten Übergangslösung mit dem ehemaligen Schwyzer Gemeindeschreiber Bruno Marty können der Verwaltungs-, Rats- und Postbetrieb gut aufrecht gehalten werden.

Veränderte Öffnungszeiten bei Gemeindeverwaltung

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung – und damit auch die Post – Lauerz musste verändert werden. Vorläufig bis Ende August 2017 ist der Schalter zusätzlich jeden Dienstagnachmittag geschlossen. Der Gemeinderat Lauerz war bisher immer bemüht, die anfallenden Arbeiten und die Dienstleistungen gegenüber den Einwohnern mit relativ wenig Personal bewältigen zu können. Wegen des aktuellen Personalstandes ist es leider nicht zu mehr verhindern, dass Einschränkungen nötig werden, um die verbleibenden Angestellten nicht zu überlasten. Die Öffnungszeiten sind neu wie folgt:

Mo	08.00-11.45	14.00-17.30
Di	08.00-11.45	geschlossen
Mi	08.00-11.45	14.00-18.30
Do	08.00-10.00	geschlossen
Fr	08.00-11.45	14.00-16.30

Der Gemeinderat Lauerz bittet die Bevölkerung um Verständnis und um Beachtung der veränderten Öffnungszeiten.

Gemeindeversammlung am 21. April 2017

Die ordentliche Rechnungsgemeinde findet am Freitag, 21. April 2017 (20.00 Uhr), in der Mehrzweckhalle Husmatt statt. Dabei wird über den Abschluss der Verwaltungsrechnung 2016 sowie über Nachkreditbegehren abschliessend entschieden. Zur Beratung und Überweisung an die Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 vorgelegt werden voraussichtlich auch zwei Sachgeschäfte, nämlich je ein Verpflichtungskredit für die Integration der Gemeindeverwaltung ins Seemattpark-Projekt sowie für die Sanierung der Bergstrasse.

Begleitgruppe Asyl – wer macht mit ?

In unserem Dorf leben gut ein Dutzend Asylbewerber. Sie besuchen Deutsch- und Integrationskurse und leben sich immer besser in die Dorfgemeinschaft ein. Damit dies aber noch besser gelingt, braucht es neben gegenseitiger Offenheit und Toleranz vor allem auch die Bereitschaft der Lauerzer zur Begegnung. Die Fürsorgekommission plant deshalb die Bildung einer Begleitgruppe Asyl und sucht dafür Freiwillige. Gemeinsam soll den Asylsuchenden das Ankommen und das Integrieren in Lauerz erleichtert werden. Gesucht sind Personen, welche zum Beispiel mit Asylbewerbern

- Alltagskonversation betreiben,
- Unterstützung beim Schreiben geben,
- Arbeiten gemeinsam erledigen,
- auswärtige Termine wahrnehmen,
- Sport treiben,
- Spazieren gehen und Gegend erkunden,
- Freizeit verbringen.



Es geht darum, den Asylbewerbern zu einer sinnvollen Beschäftigung zu verhelfen. Denn die Erfahrung zeigt, diese Menschen wollen nicht untätig bleiben und sind gerne zu Einsätzen aller Art bereit. Mit der Bildung einer Begleitgruppe Asyl erhalten sie auch direkte Ansprechpartner und Vertrauenspersonen zur Bewältigung des Alltags. Davon profitieren nicht nur die Asylbewerber selbst. Der Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturkreisen, mit anderen Mentalitäten und mit einem meist sehr berührenden persönlichen Schicksal kann für jeden von uns bereichernd sein.

Die Fürsorgekommission bittet um Rückmeldung, wer in einer Begleitgruppe Asyl mitmachen und sich so für ein besseres Zusammenleben engagieren will. Gemeindepräsident Roman Gisler, Fürsorgepräsidentin Erika Küttel und die Gemeindeverwaltung (gemeinde@lauerz.ch) freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen bis zum 7. März 2017. Die Fürsorgekommission wird danach über das weitere Vorgehen beraten. Zum Voraus herzlichen Dank.

Lauerz als Pilotgemeinde

Im Kanton Schwyz gibt es im Moment kein kantonal einheitliches Vorgehen um gebietsfremde Pflanzen, sogenannte „Neophyten“, zu bekämpfen. Dabei ist ein fachgerechter Umgang mit invasiven Neophyten wichtig und bedarf einer optimalen Zusammenarbeit verschiedenster Akteure. Damit in absehbarer Zukunft ein kantonsweit gültiges und damit breit abgestütztes Vorgehen festgelegt werden kann, sammelt der Kanton Schwyz seit dem Jahr 2016 im Rahmen eines Pilotversuches Erfahrungen mit verschiedenen Pilotgemeinden, die sich dem Thema annehmen. Auch die Gemeinde Lauerz ist seit Beginn des Projektes als Pilotgemeinde aktiv involviert.

Was sind eigentlich „invasive Neophyten“?

Neophyten sind Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 vom Menschen bewusst oder unbewusst in Europa eingeführt wurden. Ohne den Menschen wäre die Überwindung der natürlichen Barrieren wie Ozeane, Gebirge oder ungünstiger klimatischer Zonen nicht möglich gewesen. Einige wenige dieser eingeschleppten Pflanzen breiten sich hier zu Lasten der einheimischen Pflanzen und Tierwelt stärker und schneller aus als in ihrem ursprünglichen natürlichen Verbreitungsgebiet. Dieses schädigende Verhalten der Pflanzen wird als „invasiv“ bezeichnet. Die schnelle Ausbreitung verdanken sie ihrem starken Wachstum, einer schnellen Vermehrung und einer raschen Regeneration. Darüber hinaus fehlen den Neophyten oft natürliche Feinde und Krankheiten in unserer Region, was ihnen einen weiteren Vorteil gegenüber einheimischen Pflanzen verschafft.

Neben invasiven Pflanzen gibt es auch noch invasive gebietsfremde Pilze (Neomyceten) und Tiere (Neozoen), wobei von letzteren vor allem die aus dem Schwarzen Meer via Rhein-Donau Kanal in den Lauerzersee eingeschleppten Wandermuscheln den badenden Lauerzerinnen und Lauerzern bestens vertraut sein dürften. Alle invasiven Organismen zusammen werden im Begriff Neobiota (altgriechisch néos = neu & bíos = Leben) zusammengefasst.

Weshalb werden invasive Neophyten bekämpft?

Durch die Veränderung der Umweltbedingungen – etwa im Zuge der Klimaerwärmung – können auch einheimische oder seit langem im Gebiet angesiedelte Organismen invasives Verhalten entwickeln und für verschiedenste Schäden sorgen. Einige Beispiele werden hier aufgeführt:

- **Beeinträchtigung der Gesundheit**

Menschen wie auch Tiere laufen Gefahr mit Pflanzen in Kontakt zu kommen, die ihnen Schaden zuführen, während bei Nutztieren der Verzehr zu Problemen führen kann. So führt etwa beim Riesenbärenklau bereits der Hautkontakt mit dem Pflanzensaft in Kombination mit Sonnenlicht zu schmerzhaften Verbrennung.

- **Verminderung der Biodiversität**

Wenn sich eine Pflanzenart sehr schnell und ohne Gegenmassnahmen ausbreiten kann, so geht dies auf Kosten der bestehenden Pflanzen. Damit kann auch die Nahrungsgrundlage bestimmter einheimischer Tiere vermindert werden, wodurch sich die Artenvielfalt verringert.

- **Schäden und erhöhte Unterhaltskosten**

Neben den Auswirkungen auf die Gesundheit und Biodiversität können invasive Neophyten durch ihre effektive Verbreitung, ihr rasches Wachstum und ihre hohe Regenerationsfähigkeit zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur sowie zu einem erheblichen Mehraufwand im Unterhalt führen.

- **Finanzieller Ausfall in Land- und Forstwirtschaft**

Zu guter Letzt sind auch alle Bereiche betroffen, in denen direkt mit Pflanzen und ihrem Ertrag gearbeitet wird. Da sich die invasiven Neophyten in den verschiedensten Lebensräumen ausbreiten können, sind sowohl in der Land- wie auch der Forstwirtschaft mit negativen Folgen, wie Ertragsausfällen, zu rechnen, wenn den Neophyten nicht entgegengewirkt wird.

Was kann gegen invasive Neophyten getan werden?

Die Gemeinde Lauerz hat die Problematik, die sich aus der weiteren Ausbreitung der invasiven Neophyten ergibt, erkannt und arbeitet deshalb als Pilotgemeinde beim Projekt des Kantons mit. In der Rubrik „Lauerzer Umwelt“ werden wir Ihnen in den kommenden Ausgaben des Infoblattes einerseits berichten, welche Massnahmen in diesem Bereich bereits unternommen wurden und was Sie selber gegen die weitere Verbreitung invasiver Neophyten beitragen können.

Florian Frischherz
Raumplanungs- und Umweltkommission

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT

Brunnquälla azünde (anzünden von Gasblättern im Eis)

Wenn wir im Winter von der Schule kamen, Wollkappe und die Augenbrauen angesengt, gab es nichts zu leugnen, wir waren auf dem Eis. Mittels Aale oder spitzen Schraubenzieher stach man die Eisblättern auf. Mit dem zugleich entflammten Zündholz versuchte man das ausströmende Gas zu entfachten. Nicht immer gelang die Zündung auf Anhieb. Unser Tun war ein Gemisch zwischen Risiko und Vorsicht. Allzu oft sprang der Funke das erste und zweite Mal nicht, aber in einem unerwarteten Moment loderte die Stichflamme bis 1.5 m neben unseren Köpfen.

Mit geübtem Auge sieht man diese Gasblättern, denn das Eis an diesen Stellen scheint milchig durchleuchtet oder ist etwas erhöht mit stärkerem Raureif überzogen.

Etwas anderes sind die Wasserquellen, diese sind immer wärmer als das Wasser unter der Eisdecke und so oft nur überdeckelt sind aber bei Tauwetter immer grösser werden. Das Gefährliche ist, wenn man mit dem Fahrrad oder dem Töffli so vor ein Loch kommt. Das Fahrrad schlittert darüber, der Fahrer wassert gewöhnlich im Loch. Eine Reihe dieser gefährlichen Löcher sind in einer parallelen Linie etwa 30 Meter von der Schwanau entfernt gegen Steinen hin. Erst bei Tauwetter zeigen sich erweiterte Öffnungen zwischen Schwanau und den Schiffhütten von Steinen.



Schwanau bei ca. 3 cm klarem Eis



Eisbildung

Ischä (Eisgewinnung)

Die Eisausbeute gab den Anwohnern Verdienst. Firma Bättig in Seewen brachte das Eis in den Bierkeller. Über ein Dutzend Männer hatten da ihre spezielle Aufgabe. Man legte einen Leist. Es war eine Rutsche aufwärts daneben ein Trappele (mit Querleisten bestückte Gerüstbretter als Aufgang) Durch diese schuppste man mit Flösshacken die Eisquader hinauf und über die Kantonsstrasse. Von Hand stapelte man diese in den Kellern. Der obere- und der untere Bierkeller besteht heute noch, er ist über einem Luftloch aufgebaut. Starke Männer stapelten hier die Blöcke genau.

Genau musste auch auf dem Eis gearbeitet werden. War einmal eine Fläche frei geschnitten zeichnete man die Breite für das quere Einschneiden an. Dieser Einschnitt musste bis zur Standlatte geführt werden, die als Anhaltspunkt für die Breite galt. Die Würfel durften ja nicht frei herumschwimmen darum wurde vor dem länglichen Absägen, eine Latte darauf gelegt. Als letztes wurde der Standlatte entlang gesägt. So entstanden Flösse, die von einer vorher aufgelegten Längslatte zusammengehalten wurden. Die Leute bei der Trappele übernahmen das angeflösste Gut.

Zu sagen ist, nicht die Hälfte der Arbeiter konnten schwimmen, so auch der Chef, Dominik Ott von Lauerz, der einige Jahre Badmeister in Seewen war.

Siehe im Google (Rickenbacher Kreuz) Seewen „Eisklumpen“

Bericht und Fotos Willi Dettling



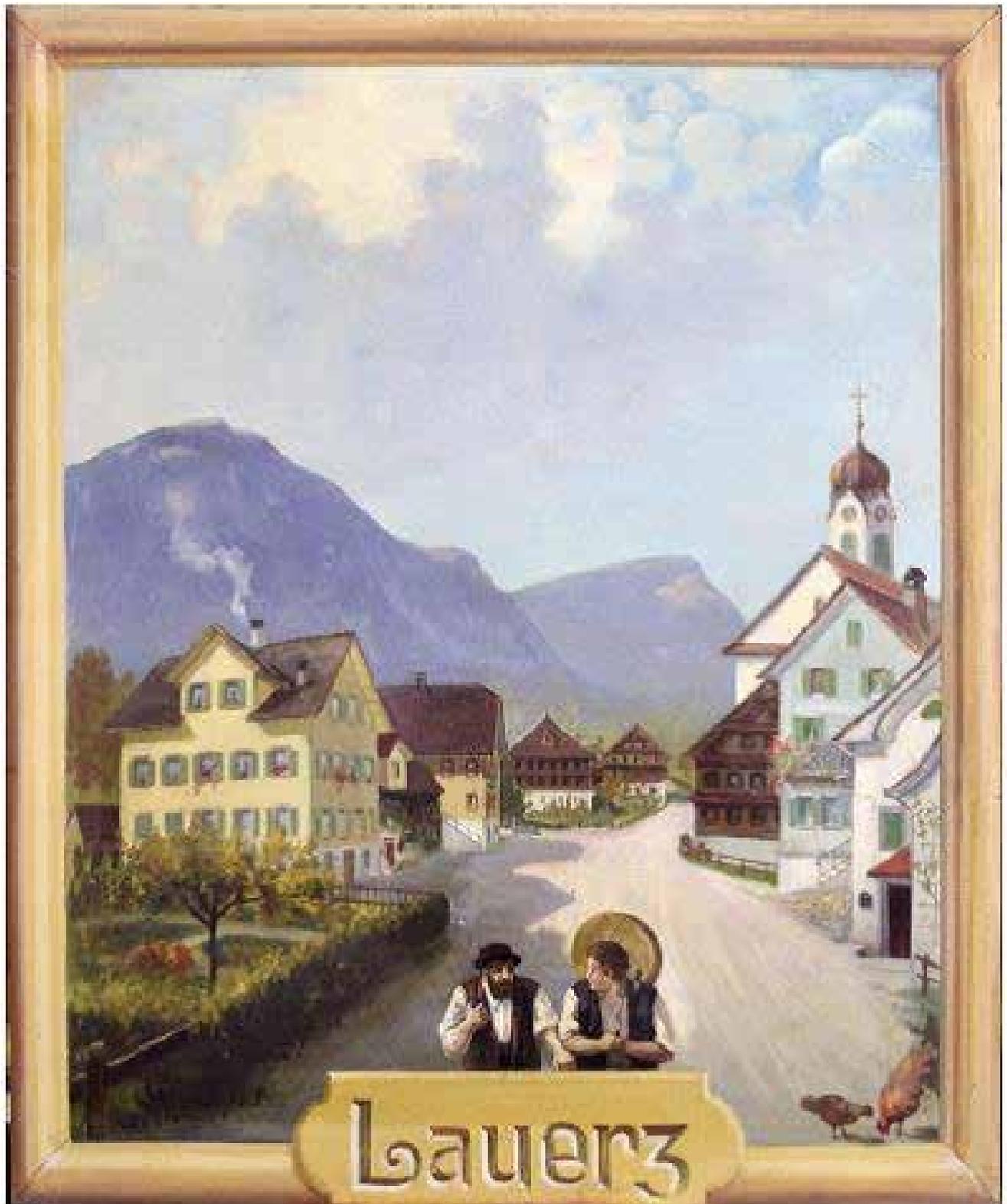
BESTATTUNGSDIENST Betschart & Eichhorn GmbH

Schwyz/Umgebung
041 810 10 69

Ingenbohl/Brunnen
041 820 00 20

bestattungsdienst.betschart@bluewin.ch • www.bestattungsdienst-betschart.ch
Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Beschreibung Gebäude linke Seite

- Restaurant mit Stallanbau
- Pfarrhofgarten/Dorfbrunnen
- Adler mit Wirtschaftsschild
- Zwischenbau Mosti
- "Hütte" Milchsammelstelle
- Haus Märchi zu Märchimatte

Lowerz Lowertz Lauwerts

Beschreibung Gebäude rechte Seite

- Kirche nach Bergsturz
- Haus Ehrler vor Bergsturz
- Holzzaun am Dörflibach
- Treppe Wirtschaft und Häuschen
- Anbau Wohnigli und Postbüro
- Hühner auf Kiesstrasse



Bayerische Woche im Buurähöfli z'Lauerz

vom 13. März – 18. März 2017
mit Weisswürsten, Brezel und

am Freitag und Samstag

Musik mit den „Alpinas“

Eintritt 10.-

Es freut sich

Fam. Dettling, Team und die Musik mit Hannes Derler

Reservationen: 041 811 58 18



SCHNÜRIGER PARKETTE

HOLZBÖDEN

LAMINATE

TRENDS

Grosse Ausstellung auf über 200 m2

Waldheimstrasse 6 ■ 6314 Unterägeri

Tel 041 750 97 61 ■ Fax 041 750 96 61

www.schnueriger-parkette.ch

info@schnueriger-parkette.ch



Wir erledigen für Sie diverse Parkett-, Naturholz-,
Furnier-, Vinyl-, Laminat- und Korkarbeiten.

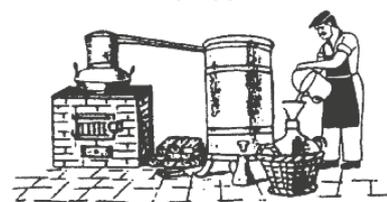
Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

schaubrenni Z'GRAGGEN

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22

www.zgraggen.ch



Direktverkauf

Die beiden Brennishop's sind die Adressen
für Schweizer Edelbrände und Liköre

Herzlich willkommen
beim mehrfachen Goldbrenner
des Jahres

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13

GITSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68



Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht	
Innerorts (Grundtarif)	10.00 CHF
Zonenpauschale	5.00 oder 8.00 CHF
Pro weiteren km	0.70 CHF
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	5.00 CHF + Parkgebühr
Kontakte	
Erna Föhn	041 810 06 56
Ursi & Sebi Baggenstos	041 811 63 48
Bruno Wipfli	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Baschnagel Chantal	041 811 70 63
Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgi Anina & Corina	041 811 81 37
Bürgler Aline	041 810 08 64
Dörig Anna & Elisabeth	041 828 14 30
Föhn Jenni	041 810 06 56
Heinzer Léonie	041 810 31 10
Kistler Aline, Carla & Eliane	041 810 28 85
Lottenbach Marie-Eloise	041 811 82 80
Marty Janin	041 810 31 82
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

Heisse Kufen auf coolem Eis

Die Kultur- und Sportkommission lädt alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren aus Lauerz zum Schlittschuhlaufen nach Seewen ein. An- und Rückreise erfolgen mit dem Bus (12.58 Uhr ab Lauerz Dorf / 15.51 ab Barca-rola).

Wann: Sonntag, 26. Februar 2017

Treffpunkt: 12.45 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz (Buswendeplatz)

Ende: ca. 16.00 Uhr wieder beim Gemeindeparkplatz

Anmeldung: bis zum 22. Februar 2017 an Philipp Emmenegger;
philipp.emmenegger@kfanet.ch oder 079 704 28 99

Wichtig: Wer eigene Schlittschuhe, Hockeystöcke etc. hat, soll diese bitte mitnehmen.

Verpflegung: Für die Verpflegung ist jeder selber verantwortlich.

Kosten: Bus, Eintritt und Schlittschuhmiete werden durch die Kultur- und Sportkommission übernommen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen unterhaltsamen Nachmittag.



**Demnächst verschiedene Cordon Bleu und Rösti!
Unsere bekannten Coupes!
Täglich wechselnde Mittagsmenüs!**

Folgen Sie uns auf Facebook unter Restaurant Bahnhöfli Steinen oder unter Restaurant Bahnhof Steinen

Restaurant Bahnhof Steinen, Bahnhofstr. 30, 6422 Steinen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 08:30 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr

Freitag und Samstag durchgehend. Jeden Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr Feierabend/Wochenende – Happy Hour!

Email: restaurant-bahnhof@gmx.ch Tel.: 041 833 00 79

GÄTTERLIFURZER

Buustellä-Chaos 04.02.2017

Das diesjährige Fest der Gätterlifurzer war ein voller Erfolg. Wir staunten nicht schlecht, als bereits um 21:00 Uhr unsere Bar bis zum Rande voll war und auch die Kaffestube bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Besucher gaben sich besonders viel Mühe, sich unserem Motto „Buustellä-Chaos“, anzupassen. So reichten die Verkleidungen von Verkehrskegeln, Bauarbeitern, Schreibern bis hin zu Sicherheitsleuten. Sogar ein neuer Malerbetrieb „Gätterliblitz“ hat sich in Lauerz niedergelassen und man munkelt, dass dieser sogar Bodypainting anbietet. Einige Besucher kamen sogar auf die super Idee, kleine Styroporbällchen mitzunehmen und diese auf dem ganzen Areal zu verteilen. Dies war für uns beim Aufräumen eine grosse Freude. Es wurde den ganzen Abend gefeiert und getobt. Besonders bei unserem Auftritt jubelte die Masse und die Stimmung war bombastisch. So ging es den ganzen Abend weiter. Am frühen Morgen verirrten sich dann sogar noch ein paar Freunde

der Rampasse, Bogäspeuzer und der Goldau-Schränzer nach Lauerz. Am Grill wurden unsere Besucher mit feinen Cervelats, Bratwürsten und Schnitzelbrot der Metzgerei Heinzer verwöhnt. Das Highlight war Kurt's total leckere, selbstgemachte Schnitzelbrotsauce.

Ja, unser Fest war in jeder Hinsicht ein voller Erfolg und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert. Es war für uns eine riesen Freude zu sehen, wie gut das Fest angekommen ist und rührte den Einen oder Anderen von uns sogar kurzzeitig zu Tränen. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen einheimischen Besucher. In diesem Sinne möchten wir uns von Herzen bei allen Lauerzer und Lauerzerinnen, sowie auch bei allen anderen zahlreichen Besuchern bedanken. Für uns war es ein super Fest und es war einfach nur soooooo schöööön!!! Ein besonderer Dank geht an die Familie Dettling und das gesamte Team des Restaurants Bauernhof. Es war eine grosse Freude dieses Fest mit euch zusammen auf die Beine zu stellen!



Für die Gätterlifurzer ist die diesjährige Fasnacht natürlich noch nicht ganz zu Ende. Wir werden noch an einigen Orten anzutreffen sein. So zum Beispiel am SchmuDO-Umzug in Brunnen, wo wir bestimmt einige bekannte Gesichter sehen werden. Bis dahin geniesst die schöne Faschnachtszeit und bleibt gesund!
Eure Gätterlifurzer

Fest

17.02	Blächiball Küssnacht
18.02	Jubiläum Goldau schränzer
23.02	SchmuDO-Umzug Brunnen
24.02-26.02	Köln
28.02	Kinderbescherung Lauerz
04.03	Alterbescherung Lauerz





Verein Sterbebegleitung
Arth-Goldau

Einladung zur 9. Generalversammlung des Vereins Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region
(Steinen, Steinerberg, Lauerz, Sattel und Rothenthurm)

Wann: Mittwoch 08. März 2017

Zeit: 19.30 Uhr

Wo: Ref. Kirchgemeindehaus Oberarth, Türlweg 8

Nach dem geschäftlichen Teil wird uns Angela Villiger, Geschäftsführerin von **life festival gmbh** über Vorsorge-, Bestattungsplanung und die dazugehörige Buchhaltung und Administration erzählen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder, Spender, Gönner und andere Interessierte!

Freundlich lädt ein der Vorstand



VEREIN KIND UND ELTERN

Vortrag Promethea-Trauerbegleitung:

„Gibt's im Himmel Pommes Chips?“
Wenn Kinder trauern und was sie brauchen.



Mittwoch, 15. März 2017 um 20.00 Uhr im Vereinsraum
Dauer ca. 1,5 Stunden, anschliessend kleiner Apéro
Eintritt frei (Türkollekte)

Wenn Kinder und Jugendliche mit Sterben, Tod und Trauer in Berührung kommen, stehen wir als Erziehende und Begleiter oftmals hilflos oder verunsichert daneben. Dieser Vortrag soll den Teilnehmern unterstützende Impulse geben, damit sie Kinder und Jugendliche hilfreich bei diesen wichtigen Lebensthemen begleiten können.

Die Referentin Beate Weber-Seiboth aus Gersau ist ausgebildete Trauerbegleiterin und betreut seit über 25 Jahren trauernde Eltern und Familien und bietet Weiterbildungen und Seminare an. Erfahren Sie mehr unter www.promethea.ch.

Kasperlitheater

Mittwoch, 22. März 2017 um 15.00 Uhr
in der Turnhalle Lauerz

Eintrittspreis für Erwachsene und Kinder jeweils Fr. 3.-- pro Person,
Babys unter einem Jahr sind gratis



Nach der Aufführung sind alle Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

„Tri tra trallala - de Chaschperli isch wieder da“... Der Held aus unserer Kindheit begeistert auch heute noch gross und klein mit seinen frechen Sprüchen und spannenden Abenteuern. Gabriela Müller leitet die Aufführung und sie versteht es, die Kinder ins Geschehen mit einzubeziehen. So helfen sie gerne lautstark mit, damit die Geschichte ein gutes Ende nimmt. Was wird der Kasperli dieses Mal erleben, muss er vielleicht wieder die böse Hexe austricksen? Seid dabei, der Kasperli und seine Freunde freuen sich auf viele Besucher!

Frühstück für Eltern und Kinder

Freitag, 21. April 2017 von 09.00 bis 11.00 Uhr
im Vereinsraum
Eintritt frei, Kässeli für Spenden



Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern und Babys zum gemeinsamen Frühstück ein. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Kommt doch vorbei und knüpft neue Kontakte. Eine Spielecke für die Kinder ist vorhanden.

VEREIN KIND UND ELTERN

Kinderhüteditel im Vereinsraum

Freitag, 17. Februar, 09.00-11.00 Uhr

Freitag, 31. März, 09.00-11.00 Uhr

Für alle Kinder von ca. 2,5 - 5 Jahren. Bitte Finken und Znüni mitnehmen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.--. Die Spielgruppenleiterinnen Rita Lott und Michela Moser freuen sich auf euch!

Homepage: www.kindundeltern.clubdesk.com

Mail: info@kindundeltern.clubdesk.ch



Rückblick Kinder-Fasnachtsumzug

Am Samstag, 14. Januar fand der Kinder-Fasnachtsumzug mit den Gätterlifurzer statt. Ca. 50-60 Kinder und ebenso viele Erwachsene marschierten vom Schulhausplatz zum Spielgruppenraum, durch die Niedermatt auf den Gemeindeparkplatz und dann zurück zum Schulhaus.

Nach einem Start im Schneegestöber liess der Schneefall dann zum Glück nach und die Gätterlifurzer sorgten für Stimmung! Die Kinder bewunderten nicht nur die süssen oder coolen Outfits ihrer Gspändli sondern freuten sich auch über die lustigen Kostüme der Gäfus.

Anschliessend erhielten die Kinder in der Turnhalle ein Wienerli mit Brot und Sirup. Die Erwachsenen konnten einen Kaffee mit oder ohne Schnaps oder ein Bier geniessen und dazu gab es ein feines Kuchenbuffet!

Wir danken den Gätterlifurzer, den Helfern und allen Teilnehmern herzlich für den gelungenen Anlass!



Coiffeur
Reolon

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung



Husmatt Hit

feine
Kalbsleberli
mit Röstli

Jubiläum

80 Jahre Fasnachts-
gesellschaft Steinen
18. Februar 2017

Heidi von Rickenbach, Steinen Bilderausstellung zum



Thema Bergwelten
7. Januar bis 28. Februar 2017

Husmattfasnacht

22. Februar 2017 ab 16.00h



Musikalische Unterhaltung
mit Örgeliduo

18.00h Pastetli mit Erbsli und Rüeblli und
Pommes für Fr. 10.– ohne Getränk

Reservation bis 12.00h

Unbedingt Reservieren!

24. März 2017 18.30h

Muulörgeler vom
Ägerisee

Gluschtiges Menü und tolle
Unterhaltung

muuloergelervomaegerisee.ch

Immer wieder sonntags

können Sie bei uns zum Mittagessen einen
köstlichen Braten nach Grossmutter's Art
geniessen.

Wir lassen die gute alte Tradition wieder
aufleben und bitten Sie mit Ihrer Familie
zum Tisch.

Freuen Sie sich auf einen zarten Rindsschmor-
braten mit Risotto und Gemüse für Fr. 23.00.

Für erfolgreiche Anlässe
sind Sie bei uns am
richtigen Ort!

Gerne zeigen wir Ihnen unsere
bestens ausgestatteten Räume.

Das Restaurant bleibt vom
01. bis 06. März geschlossen.

Greiflerabend

25. März 2017

ab 20:00 Uhr
Mehrzweckanlage
Lauerz SZ

Tanz mit
Echo vom Chrähloch

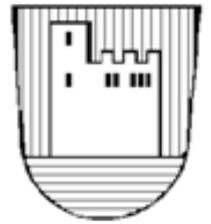
20:15 Uhr
Einzug der Greifler

Gäste:
Ischellner Churfürsten

Bar
mit
DJ Nitel

Freundlich lädt ein
Greiflerverein Lauerz

GENOSSAME LAUERZ



EINLADUNG

ORDENTLICHE GENOSSENGEMEINDE

Mittwoch, 19. April 2017, 20.00 Uhr im kleinen Saal der Mehrzweckhalle

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der ordentlichen Genossengemeinde 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2016/Revisorenbericht
6. Jahresbudget 2017
7. Anträge*
8. Verschiedenes

***Antrag des Genossenrates:** Um den Zerfall vom Stalldach auf dem Melchberg zu verhindern, muss das Dach saniert werden. Darum stellt der Genossenrat den Antrag, für eine Kostengutsprache von der Genossengemeinde, zur Sanierung des Stalldaches.

Laut §19 der Statuten ist die Genossame verpflichtet die Gebäude in tadellosem Zustand zu erhalten.

Lauerz, im Februar 2017

Namens des Genossenrates:

Der Genossenpräsident: Daniel Horat
Die Genossenschreiberin: Carmen Lindauer

Geschätzte Genossenbürgerinnen und Genossenbürger von Lauerz

Am 19. April 2017 Uhr 20.00 findet die Genossengemeinde im Kl. Saal der Mehrzweckhalle Lauerz statt.

Die Genossenbürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wie an der letzten Genossengemeinde bestimmt wurde, folgt keine persönliche Einladung.

Die Genossenbürger, welche das Protokoll und die Rechnung einsehen möchten, können sich beim Präsidenten Daniel Horat, horat.daniel@bluewin.ch, beim Säckelmeister Theo Schnüriger schnueriger@kfanet.ch oder bei der Genossenschreiberin Carmen Lindauer melden, carlinda@bluewin.ch.

Wer noch nicht Mitglied der Genossame Lauerz ist, aber berechtigt wäre, kann den Antrag stellen für eine Mitgliedschaft zum Genossenbürger unter www.oak.ch.

Danke für Ihr Kenntnisnahme

Genossenrat Lauerz



50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FASNACHTSGESELLSCHAFT GÄTTERLIFURZER LAUERZ

Einladung zum Informationsanlass

Gerne lädt der OK-Präsident Remo Bianchi alle Interessierten für ein Mitwirken am Jubiläums-Umzug oder der Jubiläums-Dörflifasnacht zu einem unverbindlichen Informationsanlass ein.

Datum: 6. März 2017

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Vereinsraum, Schulhausanlage Lauerz

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!



50 Jahre

Fasnachtsgesellschaft

Gätterlifurzer Lauerz

3. Februar 2018



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch



MASSGESCHNITZTE GELDANLAGE, SCHWYZER ART.

Unsere neuen, hausgemachten Strategiefonds eröffnen Ihnen attraktive Möglichkeiten der Geldanlage.
Sie wählen die Strategie, wir legen Ihr Geld an.

szkb.ch/strategiefonds

 **Schwyzer
Kantonalbank**

Choco Welt

Hauseigene Originalrezepte, auserlesene natürliche Zutaten, liebevolle Handarbeit und täglich frische Produkte sind das Erfolgsgeheimnis des traditionsbewussten Familienunternehmens Chocolatier Aeschbach AG in Gisikon-Root. Seit 1972 kreiert es hochwertige Schokoladen- und Confiserie-Spezialitäten.

Am Samstag, 21. Januar 2017, durften unsere Lauerzer Kinder in diese Welt der Schokolade eintauchen. Mit über 30 Kindern fuhren wir mit Privatautos nach Gisikon-Root, wo wir herzlich begrüsst wurden. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die grösseren erlebten bei einem interaktiven Rundgang alles über die Geschichte der Schokolade und die Herstellung der leckeren Hausspezialitäten, bei welchem sie ein Quiz ausfüllen durften. Als Highlight durfte jedes Kind seine eigene Schokolade kreieren, beim Schokoladen-Brunnen schmausen und Goldstücke aus dem Goldesel ziehen. Die kleineren durften das gleiche Programm durchlaufen, wobei sie sich etwas länger beim Schokoladenkreieren als im Rundgang aufhielten.

Mit vielen neuen Eindrücken und ‚Schokoladenbäuchen‘ traten wir nach 2 Stunden wieder den Heimweg an und erfreuten uns zuhause über die mitgebrachte Schokolade.

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Fahrerinnen, die uns begleitet haben.



PFARREI / KIRCHE LAUERZ



10 Jahre Sakristanin

Im Januar konnte der Kirchenrat Renata Zurfluh zu ihrem 10-jährigen Jubiläum als Sakristanin gratulieren. Bereits zehn Jahre lang versieht Renata dieses Amt sehr zuverlässig und mit viel Herzblut, Freude und Gewissenhaftigkeit. Wir dürfen ihr – sicher auch im Namen der ganzen Pfarrei - zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren, vor allem aber ganz aufrichtig danken und anerkennend feststellen, dass sie diesen Einsatz in unserer Pfarrei ausgezeichnet leistet. Gerne hoffen wir auf viele weitere Jahre, in denen sie mit ebenso viel Engagement und Freude diesen Dienst weiterführen wird. Bravo Renata und herzlichen Dank!

Die 7 Schmerzen-Freitage

In den Gottesdiensten an den 7 Freitagen vor Palmsonntag werden in unserer Pfarrkirche traditionsgemäß der 7 Schmerzen Marias gedacht. Dies in einer speziellen Andacht jeweils im Anschluss an die Heilige Messe. Diese Tradition steht im Zusammenhang mit der Pietà der Schmerzensmutter Maria, die über dem Hochaltar unserer Pfarrkirche thront. Seit über fünfhundert Jahren wird dieses Gnadenbild in Lauerz verehrt. Bekanntlich hat die Pietà den Goldauer Bergsturz wie durch ein Wunder praktisch unbeschadet überstanden, obwohl die Kirche damals vollständig zertrümmert wurde. Die 7 Schmerzen Marias sind übrigens in der Kirche bildlich dargestellt. Man beachte dazu die Deckengemälde und die zwei Gemälde an der Ostwand. Indem wir diese Tradition aufrecht erhalten, erbitten wir - durch die Fürsprache der Schmerzensmutter von Lauerz – die Gnade des rechten Umgangs mit allem Leidvollen in unserem Leben. (Feier des 1. Schmerzens-Freitag ist am 24. Februar 9.00 Uhr)

Fastensuppenanlass

Nach dem Familiengottesdienst von Sonntag 5. März lädt der Pfarreirat alle Familien und Einzelpersonen zum Geniessen einer feinen und nahrhaften Suppe in die Mehrzweckhalle ein. Getränke und anschliessend Kaffee und Kuchen werden ebenfalls bereit gestellt.

Dieser traditionelle Anlass bietet übrigens auch eine gute Gelegenheit, neben Bekannten auch mit Leuten aus unserer Gemeinde in Kontakt zu kommen, die man sonst kaum treffen würde. Gleichzeitig leisten sie mit ihrer Teilnahme auch eine gute Tat, indem sie mit ihrem finanziellen Beitrag die Projekte von Kapuzinerpater Florian Brantschen in Tansania unterstützen. Wir danken auch in seinem Namen für ihre tatkräftige und wertvolle Unterstützung. Herzlich willkommen und „Ä Guetä“!

Renovation Mehrfamilienhaus Auliweg

Gemäss Orientierung an der letzten Kirchgemeindeversammlung sind die Planungsarbeiten nun soweit fortgeschritten, dass wir die interessierten Kirchenbürger und –bürgerinnen an einer Orientierungsversammlung über den geplanten Umbau und die berechneten Kosten aufklären können. Die Versammlung findet statt: Donnerstag 6. April 19.00 Uhr / im Saal der Mehrzweckhalle. Über die Genehmigung des notwendigen Kredites wird an der KG-Versammlung vom 21. April abgestimmt.

Wir reisen durch Raum und Zeit!

Wenn man unseren Glauben verstehen will, muss man zurück zu den Wurzeln gehen. Diesen Schritt zurück in das Leben von Jesus machten die Oberstufenschüler am Samstag, 4. Februar 2017. Die Geschichten von Jesus als er begann öffentlich aufzutreten, faszinieren die Menschen von heute immer noch. Unglaubliches passierte und veränderte die Welt.

Wie Jesus zu seiner Zeit die Menschen wachrütteln und mobilisieren konnte, welche Kraft Glauben freisetzen kann und wie alle in ihrer eigenen Art etwas im Leben verändern können, das und vieles mehr erfuhren die Oberstufenschüler aus Lauerz am zweiten Religionstag.

Christen sind bekanntlich seit jeher mutige Menschen. Sie stehen füreinander ein und setzen Recht vor Unrecht. Verschiedene Posten zeigten

den Schülern was Vertrauen ist, was Mut im Leben braucht und was aus dem Leben von Jesus heute immer noch aktuell ist. Mit Interesse und Engagement diskutierten sie untereinander, fanden Antworten zu Fragen und setzten sich mit ihrem eigenen Glauben und Leben auseinander. Als Abschlussarbeit zum „Jesus –Tag“ bastelten sie aus Holzperlen ein Mobile und verschönerten es mit einem Bild und Gedanken zu Glaube, Hoffnung und Liebe.

Thomas Gwerder, Katechet



die motivierten Jugendlichen aus Lauerz spielten Geschichten aus der Bibel nach



auch das kreative kam nicht zu kurz



spannende Aussagen zu Jesus und seinen Wundern



Mut, Vertrauen und Spass gehören auch zum Religionstag

FEUERWEHR

Ein ereignisreicher Start ins 2017

Für die Feuerwehr Lauerz hat das Jahr 2017 ereignisreich begonnen. Bereits am 10. Januar kam es zum ersten Einsatz.....kein alltäglicher Einsatz. Am 9. Januar war um 14.30h beim Holzverarbeitungsbetrieb Schilliger in Haltikon ein Grossbrand ausgebrochen. Kurz nach Brandausbruch wurde die Feuerwehr Lauerz auf Pikett für die Gemeinden Arth und Lauerz gestellt; die komplette Gemeindefeuerwehr Arth war wie auch grosse Teile der Stützpunktfeuerwehr Schwyz in Haltikon im Einsatz. Im Verlaufe des Abends wurden ebenfalls die Feuerwehren Ingenbohl-Brunnen und Steinen-Steinerberg aufgeboden. Am zweiten Einsatztag wurden wir dann zusammen mit Teilen der Feuerwehren Einsiedeln und Wollerau als Ablösung nachalarmiert. Unser Einsatz dauerte von 18.00h bis ca. 07.30h. Wir hatten dabei folgende Aufträge zu erledigen:

- Übernahme der Gesamteinsatzleitung dieser Schicht.
- Halten und löschen der immer noch brennenden Hallenteile.
- Sicherstellung der Wasserversorgung ab Ausgleichsbecken mittels 3-4 Motorspritzen
- Sicherstellen der medizinischen Versorgung der Einsatzkräfte durch das SEE Lauerz

Es gelang uns, diese Aufträge so auszuführen. Die stark einsturzgefährdeten Hallenteile verhinderten einen effizienten Innenangriff. Mit Hilfe von Wasserwerfern, Strahlrohren und einem Löschanpanzer konnte soweit abgelöscht werden, dass im Verlaufe des Morgens schwere Baumaschinen die stark deformierte Betondecke einreissen konnten. Dies letztendlich ermöglichte dann den folgenden Einsatzkräften das endgültige Ablöschen.

Für uns war es ein sehr lehrreicher Einsatz; die Wasserversorgung für so viele Verbraucher, die nicht immer gleich viel Wasser verbrauchten, zu gewährleisten, war

keine ganz einfache Aufgabe. Der Nachschub von Treibstoff musste auch gewährleistet sein. Alleine die Motorspritzen verbrauchten mehr als 200 Liter Benzin. Unsere Maschinisten erledigten dies aber sehr professionell. Eine Rohrführerstellung im Wald oberhalb der brennenden Hallenteile musste unter Absturzsicherung, d.h. im Gstädtli, ihre Arbeit verrichten.

Total standen 36 Feuerwehrleute aus Lauerz im Einsatz und leisteten dabei 398.5 Einsatzstunden. Es war sehr spannend, bei diesem Grosseinsatz, der sicher in die Chroniken des Kantons Schwyz eingehen wird, dabei zu sein.



Vollbrand



Deckeneinsturz



Ausgleichsbecken

Am 23. Januar wurde via Kommandogespräch eine kleine Gruppe der Feuerwehr Lauerz zu einem Verkehrsunfall mitten im Dorf Lauerz aufgeboden. Bei einem Selbstunfall „rasierte“ ein Kleinwagen die Massive Bauabschrankung aus Holz weg. Das Fahrzeug kam halb in der Strasse stehend zum Stillstand, Flüssigkeit tropfte auf das Trottoir. Kurz vorher war an dieser



Stelle noch eine Gruppe Fussgänger unterwegs.....Glück gehabt!!!

Wir erstellten einen einfachen Brandschutz mit einem Feuerlöscher, sicherten die Unfallstelle ab, regelten den Verkehr und bauten eine Beleuchtung für die Spurensicherung auf. Das TLF stand mit 3 Mann im Einsatz.

Bereits am 04. Februar um 10.19h kam die nächste Alarmmeldung rein: „Fahrzeugbrand in Lauerz, Bushaltestelle Schwanau“. Bereits knapp 5 Minuten nach Alarmeingang war das TLF zur Brandstelle unterwegs. Folgende Situation trafen wir an: ein Lieferwagen stand frontseitig im Vollbrand; er war auf dem Schwanauparkplatz abgestellt; der Fahrer konnte sich glücklicherweise in Sicherheit bringen. Das TLF wurde ebenfalls auf dem Parkplatz in Stellung gebracht. Dadurch konnte der Löschangriff relativ sicher neben dem Strassenverkehr aufgebaut werden. Trotzdem wurde der Verkehr als Sicherheitsmassnahme einspurig geführt. Mit dem Eintreffen des neuen Atemschutzfahrzeugs kurz nach dem TLF war sofort ein Atemschutztrupp bereit für den Löschangriff. Dieser wurde mittels des neuen Löschmittels F-500 vorgenommen. Die Wirkung war gewaltig; innert kürzester Zeit war der Brand gelöscht und das Fahrzeug abgekühlt. Nach allen Ablöscharbeiten war der Wassertank am TLF noch mehr als halb voll. Trotzdem wurde zur Sicherheit ein Wasserbezug ab See mit der Motorspritze aufgebaut. Sporadisch wurde der Lieferwagen mit der Wärmebildkamera überprüft. Da das kontaminierte Löschwasser durch die Ablaufrinnen in den See zu laufen drohte, wurden diese mit Plastik, Wannen und Ölsperren abgedichtet. Dadurch konnte ein grosser Teil des Löschwassers aufgefangen werden. Ausgelaufene Flüssigkeiten wurden mit Ölbinder gebunden und anschliessend aufgenommen. Nach der Spurensicherung der Polizei und der Bergung durch ein Abschleppunternehmen wurde die Unfallstelle noch grob gereinigt. Total waren 22 Feuerwehrleute am Einsatz beteiligt.

Sehr vorteilhaft haben sich die drei

Neuanschaffung der letzten beiden Jahre bei diesem Einsatz ausgewirkt:
 -Mit dem neuen Atemschutzfahrzeug ist sofort ein Trupp einsatzbereit.
 -Mit der neuen Motorspritze war der Wasserbezug rasch gewährleistet.
 -Mit dem Löschmittel F-500 kann ein Autobrand innert kürzester Zeit gelöscht werden. Weniger Wasserverbrauch, fast kein Schaden am Belag des Parkplatzes, kürzere Einsatzzeit.



Mit dem Löschmittel F500 war der Brand innerhalb einer Minute gelöscht.



Eisretter



Ablöscharbeiten unter Atemschutz



Situation beim Entreffen des TLF

Eisplausch „Bote der Urschweiz“

Die vielen Eistage im Januar trugen dazu bei, dass der Lauerzersee Ende Monat mit einer bis zu 20cm dicken Eisschicht bedeckt war. Dies veranlasste der Bote der Urschweiz dazu, am 28. Januar einen öffentlichen Eisplausch bei der Badi Seewen durchzuführen. Die Feuerwehr Lauerz wurde angefragt, mit ihrem Eisrettungsgerät als Sicherheitsorgan vor Ort zu sein. Gerne haben wir diese Aufgabe übernommen. Von 09.00h bis 16.30h war immer ein 2er-Team von uns vor Ort und überwachte das den Anlass. Manch einer nutzte die Gelegenheit, das Rettungsgerät zu begutachten. Der Bote der Urschweiz schätzt, das zwischen 4'000 und 5'000 Personen diesen Event besucht haben.



Feuerwehr Lauerz

Termine im 2017

09. März:	19.30h
Gemeinsame Übung TLF und Absturzsicherung	
11. März:	19.00h
Feuerwehrabend Rest. Bauernhöfli	
14. März:	19.15h
Atemschutzübung	
20. März	19.30h
First Responder Übung	
21. März	19.30h
1. Kaderübung	

Kommando Feuerwehr Lauerz;
 Patrick Bürgi; Auliweg 20b;
 6424 Lauerz;
 fam-buergi@kfanet.ch

PRO SENECTUTE

Wir treffen uns zum **Mittagstisch** am

- 28. Februar und am
- 28. März

jeweils 12.00 Uhr zu einem weiteren Essen im Restaurant Bauernhof.

Anmeldung bei Fam. Dettling Tel: 041 811 58 18

Die nächsten **Jassen** sind am

- 7. März
- 4. April.

Zeit ab 13.15 Uhr im Rest. Waage.

Tanznachmittage finden statt am

- 21. Februar, mit Musikanten Karin und Sepp
- 21. März mit Duo Fronalp
- 18. April

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Musik, Freunde und Tänzer im Rest. Bauernhof.

Geburtstage

Den 85. Geburtstag feiert

Rosmarie Küttel, Auliweg 28, Geb. 6.3.1932

Den 75. Geburtstag feiern,

Josef Trütsch, Ottentahlstrasse 2, Geb. 2.3.1942

Franz Reichlin Seestrasse 58, Geb. 7.3.1942

Ursula Ruggle Oberdorf 12, Geb. 9.3.1942

Den 70. Geburtstag feiert,

Alfred Horat Klostermatt 2, Geb. 22.2.1947

Pia Betschart Schwendistrasse 1, Geb. 6.3.1947

Alles Gute zum Geburtstag.



SCHULE



Infos zum Schulhausfest

Am Wochenende von 30. Juni / 1. Juli 2017 wird „die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Husmatt vor 20 Jahren“, mit einem kleinen Fest gefeiert. Auch wenn die Schule die Hauptnutzerin der Anlage ist, wäre es falsch, „nur“ von einem Schulhaus zu sprechen. Vor knapp 2 Jahren entstand im Schulrat die Idee, das 20-Jahr-Jubiläum nicht ungenutzt verstreichen zu lassen. Der Anlass soll dazu dienen, mehr über die Entstehung von Schulhaus und Mehrzweckhalle zu erfahren. Spannend ist sicher auch, wie eine so grosse Anlage funktioniert, was alles an Technik und Wartung nötig ist und wie unterschiedlich die Gebäude genutzt werden. Damit dieser Gesamtüberblick ermöglicht wird, werden am Samstag, 1. Juli 2017 alle Organisationen ihre Nutzung der Gebäude der Öffentlichkeit vorstellen.

Das Fest soll neben all den verschiedenen Informationen auch die Gelegenheit zum ungezwungenen Treffen bieten. Die Schule bereitet ein grosses Theater vor, welches am Freitag und Samstag aufgeführt werden soll. Anschliessend an die Aufführung vom Freitag ist gemütliches Beisammensein mit Musik geplant. Am Samstag ist der Tag des offenen Schulhauses. In alle Räume blicken zu können, Informationen zu erhalten und die Möglichkeit für gemeinsame Aktivitäten zu erhalten ist das Ziel. Damit das möglich ist, werden sich alle Nutzer am morgendlichen Angebot beteiligen. Mit der zweiten Aufführung des Theaters um die Mittagszeit wird der offizielle Teil des Festes abgeschlossen.

Alle Details wollen wir ihnen heute noch nicht verraten – aber reservieren sie sich das Datum des Schulhausfestes schon heute. Alle organisierenden Gruppen freuen sich schon heute, ihnen unvergessliche Momente anlässlich des 20. Geburtstages der Schulanlage Husmatt bereiten zu können.

OK Schulhausfest
Urs Emmenegger, Schulpräsident

Informationsmorgen Kindergarten

Ende Januar 2017 luden die Kindergärtnerinnen, der Schulrat und die Schulleitung alle interessierten Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder zu einer Informationsveranstaltung in die Schule ein. Sehr viele Eltern sind der Einladung gefolgt.

Der Schulleiter begrüßte alle Anwesenden und gab allgemeine Informationen zur Schule ab. Dann wurde den Eltern anhand einer PowerPoint Präsentation und praktischen Beispielen der Kindergartenalltag näher gebracht. Gekonnt führten die Kindergartenlehrpersonen durch den interessanten Morgen. Zum Schluss hatten alle die Gelegenheit, die Schulanlage bei einem Rundgang näher kennen zu lernen, oder gemütlich zusammen eine Tasse Kaffee zu trinken und ein „Gipfeli“ zu geniessen.

Der Informationsmorgen hat sich sehr gut bewährt. Zudem half er vielen Eltern bei der Entscheidung für eine Anmeldung zum freiwilligen Kindergarten.

Erika Cremer

Weiterbildung zum Lehrplan 21

Am 01. Februar 2017 waren die Türen des Schulhauses Lauerz geschlossen. Alle Kinder hatten schulfrei, denn an diesem Tag waren es die Lehrpersonen, welche die Schulbank drückten.

An der Pädagogischen Hochschule in Goldau besuchten sie zusammen mit allen Lehrpersonen der Gemeinden Arth und Steinerberg während des ganzen Tages die Weiterbildung zum Lehrplan 21.

Es wurden die Rahmenbedingungen des Kantons Schwyz vorgestellt und der neue Lehrplan 21 erläutert. Die neue Lektionen Tafel und die Fächerbezeichnung sowie die Fächereinteilung wurden publik gemacht. Zudem wurde auf das Kernstück, den kompetenzorientierten Unterricht eingegangen.

Gespannt folgten alle Anwesenden den Ausführungen von Projektleiter

Ueli Jurt, welcher mit Witz und fachlichem Können den Aufbau, die Navigation und die Grundidee, sowie das Lernverständnis des Lehrplans 21 erklärte. Immer wieder wurden praktische Beispiele eingebaut. Der Nachmittag war sogar vorwiegend der Praxis gewidmet. Erfahrene Lehrpersonen zeigten anhand von Beispielen, wie der Kompetenzorientierte Unterricht aussehen könnte.

Kompetenzorientierung ist keine neue didaktische Erfindung oder Entwicklung, wie man aufgrund der momentanen Diskussionen in der Öffentlichkeit denken könnte.

Vielmehr fasst dieser Begriff die bereits über Jahre verfolgte Absicht zusammen, Lernprozesse in der Schule so zu gestalten, dass das vermittelte Wissen im Alltag auch situationsgerecht zur Anwendung kommt. Kompetenz stellt also in Handlung umgesetztes Wissen dar.

Nach diesem Weiterbildungstag ist allen klar, dass Neuerungen für die Schule auf uns zukommen werden. Für die Umsetzung dieser Neuerungen stehen uns jedoch 5 Jahre zur Verfügung. Ich bin überzeugt, dass die Schule Lauerz die Herausforderung LP 21 sehr gut meistern wird.

Daniel Schraven



Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

Landwirtschaftliche Bauten

Zimmereiarbeiten

Parkett

Holzsystem

Dachdeckerarbeiten



R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaettli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 490 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus



Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Immensee | Küssnacht am Rigi | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN